

ERNTEDANK

Lesen - denken - tun



Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir Christen das Erntedankfest: wir danken Gott für alles, was geblüht hat. Für alles, was gewachsen ist. Für alles, was gereift ist und was wir ernten dürfen.

In fast allen Ländern der Welt feiern die Menschen zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr dieses Danke-Fest. Das Fest stammt aus einer Zeit, in der viele Menschen von der Landwirtschaft gelebt haben. Die Bauern waren sehr glücklich, wenn sie Früchte, Gemüse und Getreide ernten konnten. Weil wir Menschen uns auf die Natur verlassen müssen, ist es nicht selbstverständlich, eine gute Ernte einzufahren

*Du Gott allen Lebens:
Ich danke dir für die Welt -
für die Blumen,
für die Tiere,
für die Menschen.
Gott sei Dank.*

Mit Gebärden
beten:



Gott sei Dank

 Kanon
Jeder Teil dieser Erde



Impuls

Danke ist ein schönes Wort.

Wenn wir es hören oder sagen, macht es uns froh.

Heute ist ein Tag zum Danken.

Ich bin dankbar für...

- _____
- _____
- _____

Viele Menschen bringen vor dem Erntedankfest Lebensmittel in die Kirche. So entsteht der Erntedankaltar.



...und jetzt:

Wie können wir zeigen, dass die Natur uns wichtig ist?

Die nächsten vier Tage:

- verzichte ich auf das Auto
- werfe ich keine Lebensmittel weg
- versuche ich Plastikmüll zu vermeiden

Was fällt dir noch ein?

Was ist in diesem Jahr alles (in mir) gewachsen?